

Schwimmen für den guten Zweck

LANGENHAGEN. Die Wasserwelt nutzt die Stunde der Zeitumstellung für ein besonderes Benefiz-Event zugunsten des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB). Teilnehmer und ein Hauptsponsor sind gesucht.

Vom 24. Oktober um 12 Uhr bis zum 25. Oktober um 12 Uhr wird in der Wasserwelt die „geschenkte 25. Stunde“ unter dem Motto „Bahnen ziehen, Hoffnung schenken“ für den guten Zweck genutzt. Egal ob ambitionierte Sportschwimmer, Familien, Vereine, Unternehmen, Behörden, Schulklassen oder Freizeitgruppen – beim 25-Stunden-Schwimmen sind alle eingeladen.

Das Prinzip ist denkbar einfach: Innerhalb der 25 Stunden entscheiden die Teilnehmer den selbst, wann, wie oft und wie lange sie ins Wasser gehen. Pausen sind jederzeit möglich. „Wir möchten Menschen und Institutionen aus Langenhagen, Hannover und der gesamten Region zusammenbringen, um sportliche Aktivität, Teamgeist und gesellschaftliches Engagement miteinander zu verbinden“, so das Wasserwelt-Team. Neben Urkunden gibt es für alle Teilnehmer attraktive Gewinne in verschiedenen Kategorien – belohnt werden unter anderem besondere sportliche Leistungen sowie der Einsatz der jüngsten und ältesten Aktiven.

Die Einnahmen der Veranstaltung kommen zwei ASB-Projekten zugute: Ermöglicht wird schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase die Erfüllung eines letzten besonderen Herzenswunsches, und der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst des ASB begleitet und entlastet Familien, deren Kinder von einer lebensverkürzenden Erkrankung betroffen sind.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Ablauf sowie die Möglichkeit zur Einzel- oder Teamanmeldung gibt es auf der Internetseite www.wasserwelt-langenhagen.de/angebote/25hschwimmen/.

Von der Fahrbahn abgekommen

LANGENHAGEN. Ein 39-jähriger Polo-Fahrer ist am 19. September um 22.50 Uhr von der Kananoher Straße nach rechts auf die Resser Straße abgebogen und geriet dabei auf den Grünstreifen. Polizisten stoppten und kontrollierten den Fahrer. Ein Atemal-

koholtest ergab 2,82 Promille. Zudem räumt der Fahrer den Konsum von Betäubungsmitteln ein. Ein freiwilliger Urin-Drogen-vortest reagiert positiv. Es wurden eine Blutprobe entnommen, der Führerschein sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet.

Ladie´s Herbstflohmarkt öffnet

LANGENHAGEN. Herbstklammotten, Schmuck, Schuhe, Dekoartikel, Haushaltswaren, Kinderbekleidung und weiteres bietet Ladie´s Herbstflohmarkt am heutigen Sonnabend, 26. September, von 14 bis 18 Uhr im Gemeinschaftshaus Brinker Park, Brinkholt 10. Besucher sind willkommen.

Historischer Spaziergang

ENGELBOSTEL. In einem Spaziergang mit Hans-Christoph Greeske vom Seniorenbeirat der Stadt Langenhagen und Doris Stadler von der Kirchengemeinde St. Martin wird der älteste Ortsteil der Stadt, Engelbostel, erkundet. Schwerpunkt wird die Besichtigung der Martinskirche sein.

Die Führung ist kostenlos und gut fußläufig angelegt. Termin: Mittwoch, 23. September, von 11 bis 13 Uhr; Treffpunkt: Kirche St. Martin, Kirchstraße 58, Engelbostel

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Engelbostel
- Wedemark
- Buchholz/Langenhagen

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

Fee Brembeck auf der Mimuse-Bühne

Kabarettistin nimmt das Älterwerden aufs Korn

LANGENHAGEN. Der Verein Klangbüchse lädt für Donnerstag, 1. Oktober, um 20 Uhr im Kleinkunsttheater daunstärs an der Konrad-Adenauer-Straße 21 zum Kabarett ein. Fee Brembeck ist Autorin, Poetry Slammerin und Opernsängerin und wird ihre Show im Mimuse-Programm unter dem Titel „Komm du erst-mal aus meinem Alter!“ humoristisch und generationsübergreifend liefern.

Zwischen fossilen Weltbildern, Klimaklebern und Genderaktivisten vermittelt sie, stellt die drängenden Fragen unserer Zeit und beantwortet sie. Außer sie weiß keine Antwort. Dann stellt sie zumindest neue Fragen! Warum gilt die jüngere Generation als woke, will aber nicht früh aufstehen? Ab wann ist man ein alter, weißer Mann und darf man dann trotzdem noch mitspielen? Und wie turnt man die Geschlechterrolle vor- und rückwärts? Selbstironisch, kritisch, aber immer liebevoll blickt Fee Brembeck sowohl auf ihre eigene Generation und deren Absurditäten sowie auf die Eigenheiten all derer, die dabei sind. Die Eintrittskarte kostet an der Abendkasse 23 Euro.



Vielseitig begabt: Die Künstlerin Fee Brembeck kommt nach Langenhagen.
Foto: Verein Klangbüchse

SoVD-Stellungnahme gegen Rassismus

Betroffenen sollen mit ihren Erfahrungen nicht allein gelassen werden

LANGENHAGEN. Nach einem Vorfall, einer rassistischen Beleidigung, im Rahmen des Bürgermeister-Podiums unter der Regie des SoVD-Ortsvereins am 1. September gibt der Vereinsvorsitzende Stefan Dammann eine Stellungnahme: „Wir akzeptieren keine rassistischen Beleidigungen und werden auch künftig nicht wegsehen oder schweigen.“ Gerade bei einer Veranstaltung, bei der es um den demokratischen Austausch und die Zukunft der Stadt ging, sei es erschütternd gewesen, dass Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder ihres persönlichen Hintergrundes beleidigt und herabgewürdigt wurden. „Unterschiedliche Meinungen gehören zur Demokratie. Rassismus und persönliche Herabwürdigung gehören nicht dazu“, so Dammann.

Der SoVD Ortsverband Langenhagen stehe für Solidarität, soziale Gerechtigkeit, Respekt und die Gleichberechtigung aller Menschen. Diese Werte seien für den Verband nicht verhandelbar.

Der SoVD-Ortsverband appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, im Alltag aufmerksam zu sein und Haltung zu zeigen. Zivilcourage beginne dort, wo nicht geschwiegen wird, wenn andere Menschen verletzt und ausgegrenzt werden.

Stefan Dammann erklärt: „Rassistische Vorfälle werden wir nicht bagatellisieren. Sie werden dokumentiert und – sofern ein strafrechtlich relevanter Sachverhalt vorliegt – konsequent zur Anzeige gebracht. Betroffene sollen wissen, dass sie mit solchen Erfahrungen nicht alleingelassen werden.“

Drei Tage lang wurde auf der Reitanlage gefeiert und geritten

100 Jahre Pferdesport in Engelbostel: Jubiläum mit Sport und viel Vereinsleben

ENGELBOSTEL. Pferde auf dem Platz, Zuschauer am Rand, Kinder mit Glitzertattoos und am Abend Musik und Feier im Festzelt: Beim Reit- und Fahrverein Engelbostel u. U. stand am letzten Augustwochenende das 100-jährige Bestehen des Vereins im Mittelpunkt. Vom 28. bis 30. August verband das Jubiläumsturnier sportlichen Wettbewerb mit Geselligkeit und einem bunten Programm für die ganze Familie.

Mehr als 700 Startplätze waren für die drei Turniertage gemeldet. Das sportliche Angebot reichte von ersten Erfahrungen für Nachwuchsreiter bis zu Prüfungen der Klasse M* in Dressur und Springen. Damit spiegelte das Turnier zugleich die ganze Bandbreite des Vereins wider.

Den Auftakt bildete am Freitagabend ein festlicher Komers. Gemeinsam mit befreundeten Vereinen und Institutionen blickte der Gastgeber auf ein Jahrhundert Vereinsgeschichte



Der Pferdesport in Engelbostel ist auf jeden Fall lebendig. Foto: privat

zurück. Danach wechselte die Stimmung vom Festakt zur Feier: Beim Stiefelfest im Festzelt wurde bis in die Nacht getanzt und gefeiert.

Am Wochenende rückte dann der Pferdesport in den Mittelpunkt. Besonders erfreulich für den Gastgeber waren die Erfolge der eigenen Reiterinnen und Reiter. Nachwuchsreiterin Emily Leimbach gewann mit Make Money den Dressurreiter-Wettbewerb mit der Wertnote 7,80. Lilly Trümper wurde mit Masaru Dritte. In der M-Dressur belegte Ulrike Döpke mit Spotlight 34 den fünften Platz. Annette Sauer erreichte mit Dücksch im Oldie-Cup Dressur Rang zwei.

Auch im Springen konnten die Engelbosteler überzeugen. Lucia-Mercedes Surburg-Trümper gewann das Amateur-Clear-Round-Springen über 80 Zentimeter und wurde im Stilspring-Wettbewerb Vierte. Hanna Grundey belegte im Springreiter-Wettbewerb über 40 Zentimeter den vierten Platz.

Neben dem Sport war vor allem am Sonntagnachmittag viel Betrieb auf der Reitanlage. Familien, Vereinsmitglieder und Pferdesportfreunde verfolgten die Prüfungen, schlenderten über die Verkaufs- und Informationsstände oder ließen den Nachwuchs an der Malecke und bei Glitzertattoos kreativ werden.

Ein solches Jubiläum braucht viele helfende Hände. Über Wochen waren Vereinsmitglieder mit den Vorbereitungen beschäftigt, kümmerten sich um Anlage und Aufbau, Bewirtung und Turnierablauf. Auch den Sponsoren und Unterstützern sprach der Verein seinen Dank aus.

Nach 100 Jahren Vereinsgeschichte zeigte das Jubiläumswochenende vor allem eines: Der Pferdesport in Engelbostel ist lebendig. Nachwuchs und erfahrene Reiter, sportlicher Ehrgeiz und geselliges Vereinsleben gehörten an diesem Wochenende selbstverständlich zusammen.

MAKELLOS & ÄSTHETIK
BEAUTY LOUNGE

Signature Hydrafacial™
– Gesicht

Die Behandlung sorgt mit speziellen Seren voller Antioxidantien, Peptiden und Hyaluronsäure für eine nachhaltige Reinigung, Peeling, Abtragung und Ausreinigung. Abgeschlossen wird die Behandlung mit der Feuchtigkeitsversorgung und dem Schutz der Haut.

30 Min. – 99 €
60 Min. – 149 €

Deluxe Hydrafacial™
Well Aging | Gesicht

Basis: Signature Behandlung. Durch die zusätzliche Verwendung des DermaBuilder Boosters werden feine Linien und Fältchen reduziert. Die Behandlung wird mit einer LED-Lichttherapie abgeschlossen.

60 Min. – 249 €

GUTSCHEIN
Hydrafacial™ Perk.-Behandlung Augen oder Lippen

Tel 01525 213 5347
info@makellos-wedemark.de

Natelsheideweg 73
30900 Wedemark

www.makellos-wedemark.de

Bitte ausschneiden und beim Termin vorzeigen